

## Fachtagung:

# Vorstellung eines präventiven Mitarbeiterschutzeskonzeptes

Dozentin: Silvia Stephan

# Wenn Worte nicht mehr helfen ...???



...weil es vielleicht nicht  
die richtigen Worte sind..

# Wenn Worte nicht mehr helfen... Deeskalation



# Leitbild

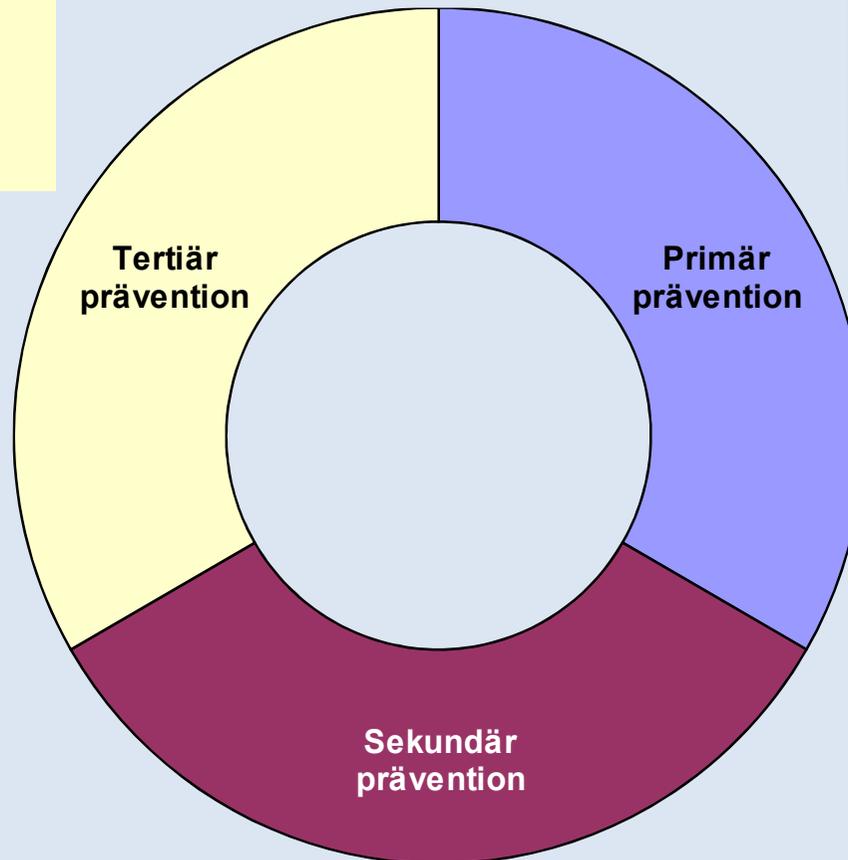
- Klienten haben ein Recht auf geschultes Personal, das mit deren unvermeidbaren Anspannungszuständen und aggressiven Verhaltensweisen professionell umgehen kann
- Die Mitarbeiterin/ der Mitarbeiter hat ein Recht auf einen sicheren Arbeitsplatz und auf Schulung im optimalen Umgang mit Gefahrensituationen, die durch Klienten entstehen können
- Unser Ziel ist die Vermeidung von psychischen und physischen Verletzungen jeder Art sowohl des Mitarbeiters als auch der Klienten.

# Krisenphasen

= Präventionsoptionen

**Nach der  
Krise**

**Vor der  
Krise**



**Während der Krise**

## Bewertungskompetenz

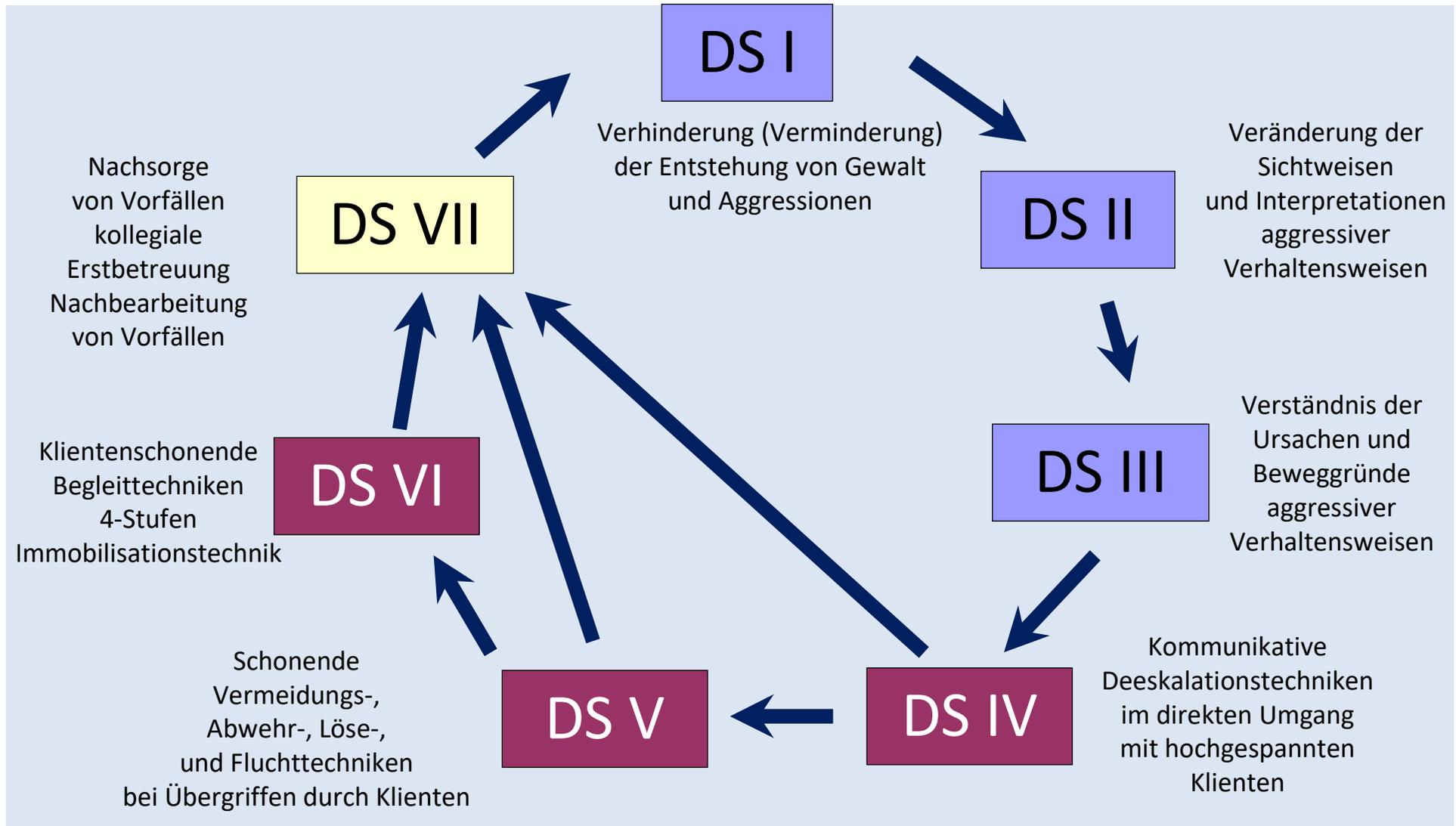
## Verhaltenskompetenz

Gesprächsführung

Körperintervention

## Mitarbeiter\*in

# Das Kreismodell der Deeskalationsstufen



# Begriffsdefinition

Aggression ist ein **Verhalten**, dessen **Ziel** eine **Beschädigung** oder Verletzung ist

(Berkowitz 1980)

Unter aggressiven **Verhaltensweisen** werden solche verstanden, die Individuen oder Sachen aktiv und **zielgerichtet schädigen**, sie schwächen oder in Angst versetzen

(Fürntratt 1974)

**Aggressives Verhalten** liegt nur dann vor, wenn die **Absicht der Schädigung** bei einem Täter vorhanden ist. Wenn also die Person absichtlich etwas tut oder unterlässt, um eine psychische oder physische Beeinträchtigung **einer anderen Person** herbeizuführen, verhält sie sich aggressiv

(Ruthemann 1990)

# Begriffsdefinition

## Herausforderndes Verhalten

Herausforderndes Verhalten sind Verhaltensweisen von betreuten Menschen **ohne aggressive, schädigende Absicht**, die im jeweiligen **sozialen, pflegerischen oder therapeutischen Kontext** stark von gewünschten oder akzeptablen Verhaltensweisen abweichen und Probleme oder Belastungen verursachen.

Diese Verhaltensweisen haben ihre Wurzel in physischen oder psychischen Grundbedürfnissen des Betreuten, welche jedoch nicht adäquat kommuniziert oder erfüllt werden können.

Sie **fordern** den Betreuenden zu einer **notwendigen Reaktion heraus**, bei der die **Interpretation** des herausfordernden Verhaltens maßgeblich für die Reaktion ist.

(Wesuls/Nössner 2006)

# Begriffsdefinitionen

## Gewalt

Es wird immer dann von Gewalt gesprochen, wenn eine Person zum Opfer wird, das heißt vorübergehend oder dauerhaft daran gehindert wird, ihrem Wunsch oder ihren Bedürfnissen entsprechend zu leben.

Gewalt heißt also, dass ein ausgesprochenes oder unausgesprochenes Bedürfnis des Opfers missachtet wird.

(Ursula Ruthemann, 1990)

Verhinderung (Verminderung) der Entstehung  
von Gewalt und „Aggressionen“ – herausfordernden  
Verhaltensweisen

Strukturelle Faktoren

**Regeln oder Grenzen?**

**Strukturen oder Individualität?**

**Abläufe oder Personenzentrierung?**

**Fremd - oder Selbstbestimmung?**



### Fazit zur Entstehung

Wenn der Mensch Gewalt, Stress, Frustration, Autonomieverlust, verhinderte Bedürfnisbefriedigung erlebt, zeigt er das häufig durch herausfordernde Verhaltensweisen,

besonders dann, wenn sein Denk- bzw. Sprachvermögen eingeschränkt ist.

Häufig werden „kommunikative Verhaltensweisen“ vom Umfeld als aggressiv bewertet.

## Deeskalationsstufe I

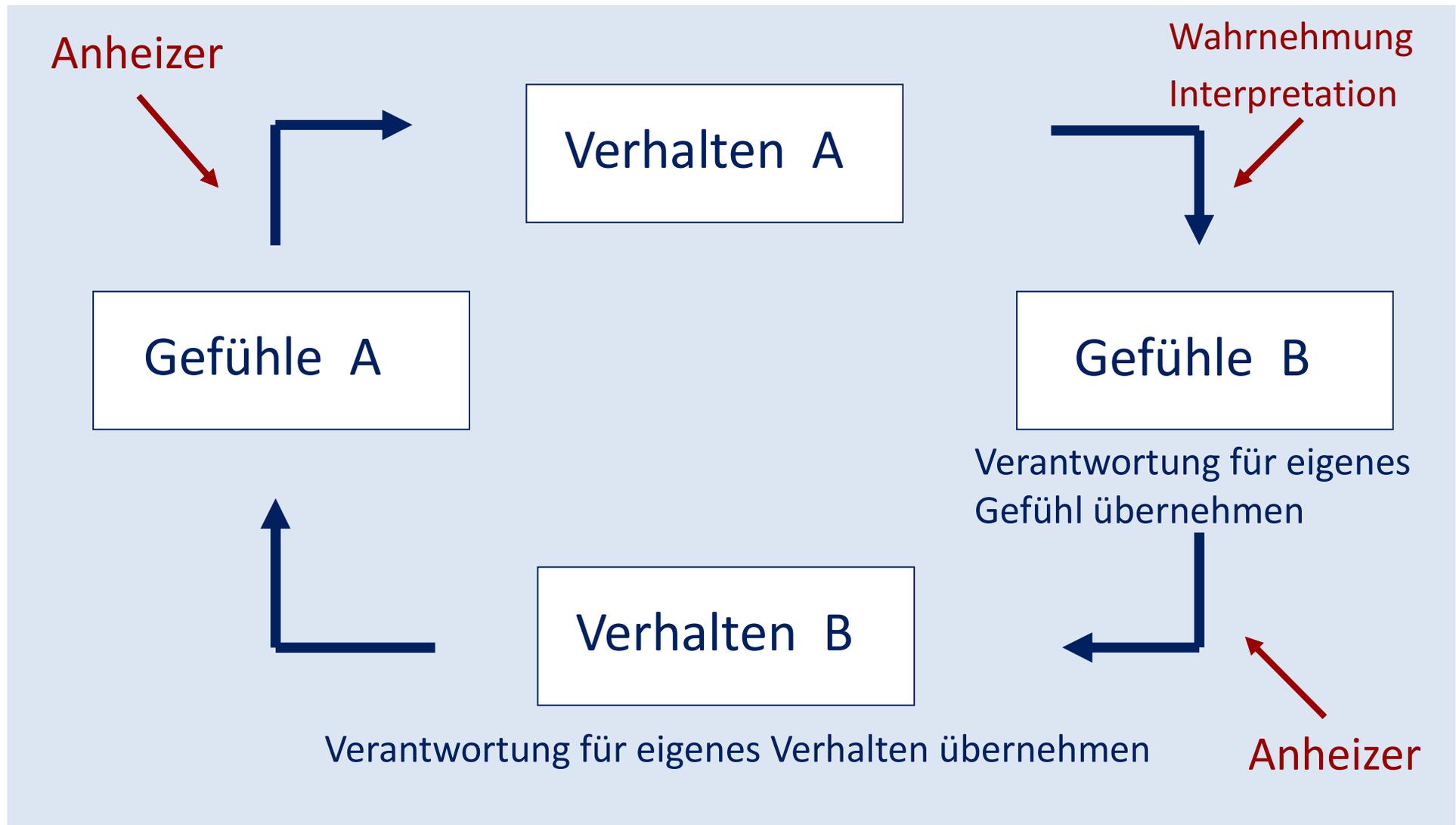
Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und „Aggressionen“

## Deeskalationsstufe II

Veränderung der Sichtweisen und Interpretationen herausfordernder Verhaltensweisen

- 1. Wahrnehmung**
- 2. Interpretation**
- 3. Gefühl**
- 4. Handlung**

## Deeskalationsstufe II



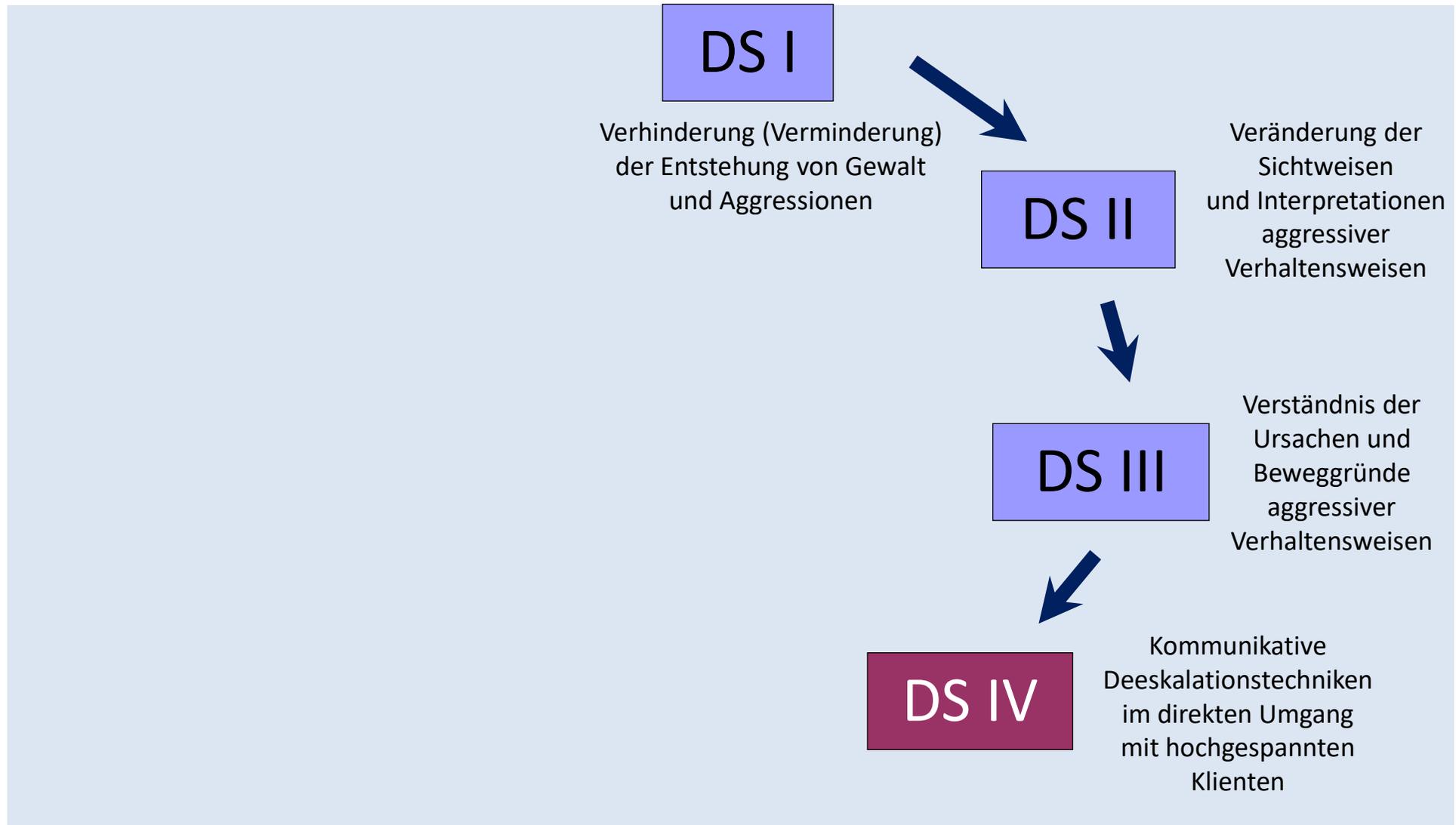
Das befremdliche Verhalten eines Klienten.  
gegen sich persönlich,  
gegen die eigene Fachkompetenz und  
gegen den eigenen Selbstwert gerichtet  
zu interpretieren bedeutet:

→ Eskalation

Herausforderndes  
Verhalten ist häufig  
der missglückte und  
sozial nicht  
erwünschte **Versuch**  
**einer**  
**Kommunikation**

Daher ist dieses  
Verhalten unter  
professionellen  
Gesichtspunkten als  
**Beziehungs- und**  
**Mitteilungsversuch** zu  
verstehen

# Das Kreismodell der Deeskalationsstufen



**3 Sicherheitsaspekte**

**4 Phasen**

**3 Begleitelemente**

## 3 Sicherheitsaspekte

- **Fluchtweg im Rücken**
- **Abstand halten**
- **Hände vor dem Körper**

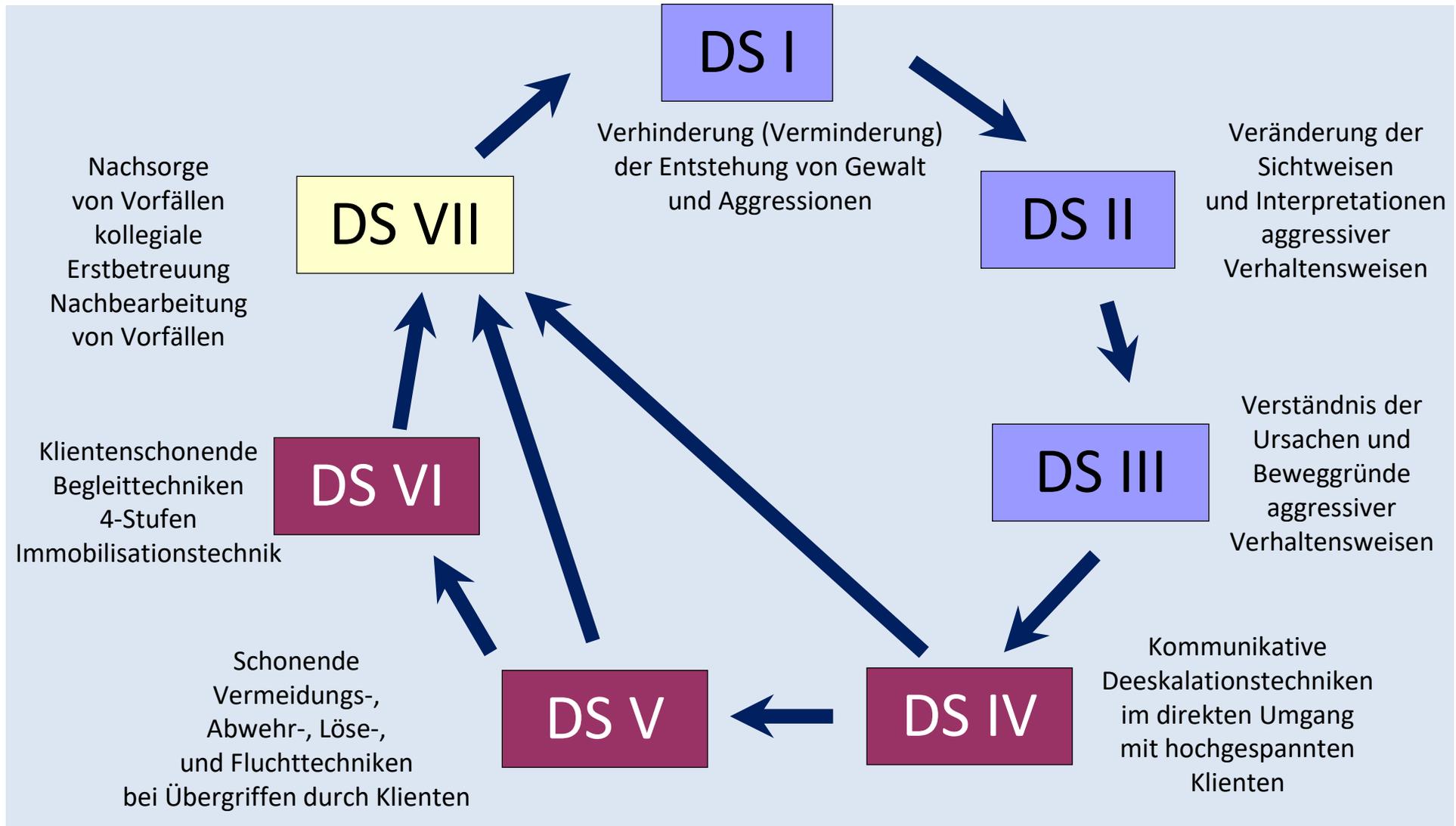
## 4 Phasen

- **Kontaktphase**
- **Beziehungsphase**
- **Konkretisierungsphase**
- **Lösungsphase**

## 3 Begleitelemente

- **Gestik / Mimik**
- **Sprache / Stimme**
- **Bewegungsspiel**

# Das Kreismodell der Deeskalationsstufen



[www.prodema-online.de](http://www.prodema-online.de)